

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	4386ND
Mundart:	Plattdeutsch
Schwank:	3 Akte
Bühnenbilder:	1
Spielzeit:	110 Min.
Rollen:	8
Frauen:	4
Männer:	4
Rollensatz:	9 Hefte
Preis Rollensatz	142,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

4386ND

# Kuddel dei Bangebüx

Plattdeutscher Schwank in 3 Akten

von  
Günther Müller**8 Rollen für 4 Frauen und 4 Männer**

1 Bühnenbild

**Zum Inhalt:**

Kuddel ist als bescheidener junger Mann vor allem dem weiblichen Geschlecht gegenüber äußerst zurückhaltend. Vater Albert, der soeben den Bauauftrag für das neue Kreisamt bekommen hat, möchte das Geschäft auf Dauer zu gerne dem Sohn übertragen, doch der trifft sich in seiner Freizeit lediglich mit seinem Freund zum Schachspielen. Sein Opa zieht daraus den Schluss, dass Kuddel „andersherum“ sein muss, bezeichnet ihn als Bangebüx und spricht gar von einer Therapie. Die Nachbarstochter und Architektin Mareike Steinbach ist Kuddel sehr zugetan und da dieser den Kontakt zu ihr nicht unbedingt sucht, übernimmt sie die Initiative. Ihre Mutter Karola wurde vor 25 Jahren von einem jungen Mann geschwängert, der sie sodann mit eben dieser Mareike sitzen ließ. Als Mareikes Freundin Erika Baumann, Studentin und geprüfte Bademeisterin, aufkreuzt, möchte sie zusammen mit Opa, der seinen „dritten Hormonfrühling“ verspürt, ein Fitnesscenter bauen. Opa behinnt bereits zu joggen, um sich in Form zu halten. –Auch sein Äußeres verändert er, u.a. mit einer Perücke. Als nun der Versicherungsagent Otto Niehus zu Besuch erscheint, wird die Geschichte noch verrückter. Der Ausgang dieser turbulenten Story sei daher nicht verraten.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

1- Akt/ - 1. Szene:

*(Ein schöner Frühlingmorgen. Die Vögel zwitschern. Aus dem Haus kommt Berta mit einem Tablett. Sie deckt den Frühstückstisch. Dabei summt sie ein fröhliches Lied. Nun kommt auch ihr Mann Albert Hirschfeld aus dem Haus. Er trägt einen feinen Zwirn, die Frisur sitzt tadellos).*

**Albert:** Moin Berta!

**Berta:** *(betrachtet ihn):* Moin Albert! Donnerwetter, hest du di fein moakt!

**Albert:** Schall ick ja woll möten! Ick kann ja schließlich nich in't Arbeitstüg noa dei Kreistagssitzung goahn!

**Berta:** Nee, dat kannst du woll nich!

**Albert:** Hauptsoake, dat ick denn Updrag för denn Kreisamtbau krieg, denn sind wi erst moal uten Schnieder!

**Berta:** Woveel heebt sick denn an dei Utschreibung beteiligt?

**Albert:** Weit ick doch nich, doar dröft die Herren von Kreistag doch nich öwer schnacken.

**Berta:** Meistied dringt doar doch woll wat dör, oder?

**Albert:** Dat glöwst du! Dei sind sowat von lurig! Sogoar bi Bolten Hannes kannst kei Sterbenswörtchen rutkriegen! Wenn de man nich alle ünner eine Decke steakt und Hürmanns Gerd denn Bau tauschaustert.

*(Sie beginnen zu frühstücken).*

**Berta:** Wo blifft Opa denn bloß? Hei kann doch nich solange uppen Lokus sitten!

**Albert:** Dat segg nich! Opa kann alles! Lessden hett hei de Zeitung mitnoahmen und is doarbi insloopen! At ick an die Lokusdörn kloppte, füllt hei vör luter Schreck koppöwer von die Brille und knalldede mit sienen Kösel an de Klinke von die Dörn!

**Berta:** Och, doarvon hett hei die Bulen an Koppe! Und mi hett hei vertellt, dat hei von die Kellertreppen fallen wör, weil ick doar die Schuppen stoahn loaten har!, so ein Filu!

**Albert:** *(lacht):* Ja, dat wull hei woll nich weeten, wör üm woll tau dumm!

**Berta:** Mennst du nich uk, Albert, dat use Opa inne lessden Tied wunnerlik worn is?

**Albert:** Wieso?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Berta:** Gistern hebb ick üm froagt, of hei sick nich moal rasieren wull! Wat mennste, wat hei mi tau seggt hett?

**Albert:** Weit ick nich!

**Berta:** Dat hebb ick nich mehr nödig, säh hei mi doch glatt tau! Hei löt sick von nu an bin Friseur rasieren! Ick froag mi bloß, worüm?

**Albert:** Dat kann ick di woll vertellen: Weil hei doar dat Neieste gewoahr wett! Friseure weet immer, wat in `t Dörp passiert! Und use Opa is ja man neiwinig at son oalet Fraunsmensch!

**Berta:** Och, Kerls könt uk woll dölen, nich bloß wi Frauen!

**Albert:** Oaber wi schnackt nich öwer ännere Lüe, bloß öwer Fautball und Politik!

**Berta:** Dat ick nich lache! Kerls und nich öwer ännere Lüe schnacken? Wie wör dat denn lessden Sönddag an Stammdisch, häh? Hebt ji doar nich öwer de Karken und usen Pastor lästert? Vertell mi bloß nich, dat ji Kerls unschuldige Lämmer sind!

**Albert:** Dat wör wat Änneres! Die Hushöllerske von usen Pastor...

**Berta:** ...is eine hochanständige Frau! Bloß, weil sei gaut utsütt, geht sei noch lange nich mit usen Seelsorger int Bedde! Ji schullen jau wat schämen, sowat in de Welt tau setten! Oaber so sind die Mannslüe! Immer hebbt sei sexuelle Hirngespinste in Koppe!

- 2. Szene -:

*(Opa ist gekommen . Er hat die Hosenträger baumeln und trägt ein Unterhemd. An den Füßen Pantoffeln. Seinen Bart hat er mit Rasierschaum eingeschmiert. Vor der Stirn ist deutlich eine große Beule zu sehen).*

**Opa:** Schiet wat up die Hirngespinste! Wo hebbt ji mienen Rasierapparoat henleggt?

**Berta:** Ick dachte, du wullst di nich mehr sülwen rasieren! Hest du mi gistern noch seggt!

**Opa:** Gistern, ja! Oaber van Doage will ick mi nu rasieren und kann denn verflixten Apparoat nich finden!

**Berta:** *(kleinlaut)*: Ja, de Apparoat wör ja nich mehr die Allerbeste, hei dö all Rust ansetten...

**Opa:** Schnack nich, dei i s ROSTFREI!

**Berta:** Und die Klingen wörn uk all oalt...und...

**Opa:** ...Ja, und ick werd uk immer öller, dat wullst du doch seggen, oder?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Albert:** Opa, hör moal tau! So`n Rasierapparoat kostet nich die Welt! Goah man noa Schlecker und kop di einen neien!

**Opa:** So, einen neien schall ick mi kopen! Und wo is de oale?

**Berta:** Opa, ick hebb gistern uprümt und...

**Opa:** Uprümt! Dat sütt jau Fraunslüe ähnlich! Und denn schmisst du einfach mienen Rasierapparoat weg! Ick schmiet doch uk nich dienen Büstenhalter weg!

**Albert:** Opa!

**Berta:** Dat is uk ganz wat Änneres! Mit`n Büstenhalter kannst du ja nich rasieren, nich?

**Opa:** Oaber scharp sind de Dinger uk, wie Rasierklingen!

**Albert:** (zu Berta): Opa kummt wedder up die Jungmöhlen, hahaha!

**Berta:** Ja, hei hett nix at Blödsinn in Koppe!

**Opa:** Ja, von HILDESHEIMER noch kiene Spur, oder wie dat hett!

**Albert:** HILDESHEIMER?

**Berta:** (lacht): Nee, Opa nennt ALZHEIMER!

**Albert:** (lacht auch): Ochso!

**Berta:** Na, denn sett di man mit an`n Freuhstücksdisch, Opa!

**Opa:** Nee, erst mott ick mi rasieren!

**Albert:** Oaber du hest doch kienen Apparoat!

**Berta:** Kumm man, Opa! Drink erst man ne feine Tasse Kaffee!

**Opa:** (wischt sich den Schaum aus dem Gesicht): Wenn ji meent! (setzt sich und beginnt zu frühstücken). Denn mott ick doch woll noan Friseur, noaher! Wo is Kuddel denn?

**Albert:** Dei Jungen liggt noch int Bedde, hett gistern bi dei Geburtstagsfier von Steinbachs Mareike woll tau deip int Glas keeken!

**Opa:** Ja, dei Bussen könt van Doage nix mehr af! Doar wörn wi freuher doch ganz ännere Kerls!

**Berta:** Ja, wenn dat ümt Supen güng !

**Opa:** Wi sind morgens uten Huse goahn und an ännern Morgen man noch wedder anne Borg koamen! Zwei Stunden löter mössten wi denn forts an de Arbeit!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Berta:** Ja, Kerls sind wie dei Wolken: Wenn sei sick morgens vertreckt, denn kann dat noch ein richtig schöner Dag wern!

**Albert:** *(lacht):* Gelt dat uk för mi? Ick mott nämlich nu los! *(Er steht auf und gibt Berta einen flüchtigen Kuss):* So, nu könt ji mi die Dumen drücken, dat ick denn Updrag krieg, änners sind wi mit use Baugeschäft boll pleite! *( Er geht von der Bühne. Etwas später hört man einen Wagen davonfahren).*

- 3. Szene -:

*(Während Berta ihrem Mann noch hinterherwinkt, läßt Opa sich das Frühstück schmecken. Dabei spricht er mit vollem Mund):*

**Opa:** Steiht dat denn so schlecht üm dat Baugeschäft, Berta?

**Berta:** Ja, allerdings! Die Lüe hebbt kein Geld mehr und die Außenstände werd immer mehr!

**Opa:** Denn mott Albert de Gerichte inschalten! Ick hebb immer all seggt, dien Kerl is veel tau gaut för düsse Welt! Allein mit Anstand bringste dat nich wiet van Doage! Weißt du noch, at Albert vör drei Joahrn denn Turnhallenbau kreeg?

**Berta:** Ja, doar wörn wi fein rut!

**Opa:** Und wo sind wi nu? Nee, Berta, veel tau billig is hei domoals weasen, hett dei ännern Mürkers glatt ünnererboan! (=unterboten). Dat kunn öwerhaupt nich gaut goahn!

**Berta:** Albert is nu moal so: Grundanständig und ehrlich!

**Opa:** Und jüst dat drafst du van Doage nich weasen! Wat mennst du woll, wat ick domoals verköfft hebb, as ick noch för Steineberg und Co. up Tour feuerte, und bloß, weil ick so fein leigen kunn! Leigen und Beschieten mosst du van Doage, änners dukst sei di ünner!

**Berta:** Und dat kann Albert nich!

**Opa:** Und dat is sien Feahler! *(Lacht):* Ick vergeat maläwe nich mehr, at ick Bustermanns Lisbeth domoals de oalen Heringe andreihet heff! Junge, Junge, doar kunn ick mi in die ersten veier Weaken mich mehr seihn loaten, weil de ganze Loaden noa Fisch stümk! Oaber bi mienen Chef har ick siet de Tied einen dicken Stein int Brett!

**Berta:** *(lacht):* Ja, du kunnst Lüe immer all wat anschnacken! Wenn use Kuddel doch bloß nich ännere Flausen in Koppe har, denn kunn hei dat Baugeschäft ja man öwerneahmen, oaber nee, hei is veel tau...

**Opa:** ...bange, wullst du seggen, nich? Ja, hei is ein richtiger Bangebüx, hett mit die Deerns nix in Koppe! Manges meen ick, dat hei änners rüm is!

**Berta:** Opa!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Opa:** Lessden wull Steinbachs Karola usen Kuddel eahre Tochter Mareike anschnacken!

**Berta:** Wieso?

**Opa:** Doar wör doch Sportlerball und Mareike wull doar ganz gerne hen, säh Karola. Sei har bloß noch kiene männliche Begleitung, mennde sei!

**Berta:** Dat wör dütlich naug! Oaber doar hett Kuddel mi nix von vertellt, hei vertellt mi doch sonst immer alles!

**Opa:** Oaber dat is noch nich alles! Mareike hett üm persönlich froagt, of hei nich noan Sportlerball wull!

**Berta:** Nee!

**Opa:** Doch! Junge, wat hebbt sick de Tieten doch ännert! Wenn ick domoals eine Deern mit noan Danz hebben wull, mösst ick boll up de Knei fallen, bit sei JOA säh!

**Berta:** Ja, van Doage sind de jungen Fraunslüe emanzipiert, sind veel selbstständiger, at wi freuher – und dat is uk nich verkehrt-!

**Opa:** Wenn Mareike mi froagt har, ick wör forts mitgoahn, so drokke harst du goar nich kieken kunnt, bit ick mi ümtrokken har!

**Berta:** (*lacht*): Mennste denn, dat sei mit son oalen Knacker noan Danz goahn wör?

**Opa:** Oalen Knacker? (*Guckt an sich herunter*): Wenn ick mien besten Anzug antrekk, mi fein rasier und die Hoar denn son beaten sortieren dau, denn bin ick noch ein ganz schmucken Ker! Sicher, ein Tarzan bick jüst nich, oaber ein Beierbuk hebb ick uk nich und mit de Deerns ümgoahn kann ick immer noch! Ick weit genau, wat sei hören willt!

**Berta:** So? Wat willt de denn hörn?

**Opa:** Dat segg ick di nich, hier vör all die Lüe! Bloß so veel: Du mosst de Fraunslüe masse Honnig üm Boart schmeern, dat sei gaut utseiht, feine Hoar hebbt und schlanke Beine, und einen schönen Bostkasten, ja, usw...!

**Berta:** Und du mennst, dat dat van Doage noch trekk?

**Opa:** Mit Sicherheit! Hebb ick bi diene Mudder, -Gott hab sie selig-, uk versöcht!

**Berta:** Und dat hett ja uk klappt!

**Opa:** Und wie dat klappt hett! Noa neagen Monate kömst du uppe Welt!

**Berta:** (*lacht*): Dat mag domoals woll so weasen hebben, oaber düsse Masche trekk bi dei jungen Deerns van Doage nich mehr, dei weat ganz genau, wat sei willt!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Opa:** Allerdings!, sei willst alle bloß dat EINE!

**Berta:** Opa! Und ji Kerls willst dat woll nich, wat?

**Opa:** Wi schnackt doar nich lange dröwer, wi daut dat!

**Berta:** (*schüttelt den Kopf*): Du west woll öwerhaupt nich mehr vernünftig, wat?

**Opa:** Dat will ick uk nich! Dei Welt is sowieso verrückt! Brukst bloß die Tagesschau antaukieken und wat süst du? Mord und Dotschlag und öwerall Krieg! Nee, wenn ick mi sülwen kienen Spoaß mehr moaken kann, denn will ick nich mehr leaben!

**Berta:** Du änderst di maläwe nich mehr, Opa! (*Lacht*): Man gaut, dat du sonst kiene Krankheiten hest!

**Opa:** Doch, hebb ick!

**Berta:** Hest du?

**Opa:** Ja, ick mott wat mit die Ohren hebben! Lessden hett mi eine Frau seggt, ick wör ein ORIGINAL!

**Berta:** (*lacht*): Dat kann man woll seggen, doar hett sei nich ganz unrecht!, oaber mit de Ohren hett dat nix tau daun, die mag di so lien, wie du bis!

**Opa:** Segg ick ja! Bi die Fraunslüe hebb ick van Doage noch Chancen!

(*Berta beginnt nun, den Tisch abzuräumen, nachdem beide mit dem Essen fertig sind. Auch Opa erhebt sich.*)

**Opa:** So, nu trekk ick mienen Jogging-Anzug an!

**Berta:** Wat trekkst du an?

**Opa:** Hest all richtig hört! Ick hebb mi einen Jogging-Anzug bi „C und A“ köfft, kostet bloß 29, 90 DM!

**Berta:** (*während des Abräumens*): Wat willst du denn doarmit?

**Opa:** Wat moakt man doar woll mit, wat? Ick will nu joggen! Jeden Morgen loap ick nu dörn Busch, schasst moal seihn, wat ick in veier Weaken afnoahmen heff!

**Berta:** Nu wett dei Hund inne Pannen verrückt!, Opa will afneahmen! Worüm deiht du dat, Opa? So dick bis du doch goar nich!

**Opa:** Nee, dat nich, oaber ick will nu einen Waschbrettbuk hebben, so wie dei Stars int Fernsehen!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Berta:** *(während des Abgehens, kopfschüttelnd):* Nee, o nee, dat mien Schwiegerpappen noch moal up die Jungmöhlen kummt, doar har ick maläwe nich mit reakt!

**Opa:** Dat is oaber noch nich alles!

**Berta:** Wat is denn noch?

**Opa:** Ick hebb mi eine Perücke bestellt, will doch nich utseihn, at wenn ick 95 wör!

**Berta:** *(zum Publikum):* Nu dreiht hei ganz dör! (- Ab-).

**Opa:** Alle schöt moal seihn, wat Opa Hirschfeld noch förn Kerl is, jawoll! *(Zum Publikum):* Ji brukt mi goar nich so antaukieken, ick bin doch noch nich oalt! Und wenn ick denn in miene neie Jeans von Boss und mit mien Oberhemd von Bogner bi die Fraunslüe upkrüz, denn kann ick mi vör Deerns nich mehr retten! Willt wi wetten? (- Ab -).

- 5. Szene -:

*(Mareike ist gekommen. Sie sieht sich ein wenig um und bemerkt, dass die Kaffeekanne noch auf dem Tisch steht).*

**Mareike:** Nanu, hier is oaber loate freuhstückt worden. Na, denn will ick dei Kaffeekannen man int Hus bringen

*(In diesem Moment kommt Kuddel aus dem Haus. Als er Mareike erblickt, wirkt er sofort sehr unsicher und verlegen).*

**Kuddel:** *(er hustet):* Häemmm!

**Mareike:** Moin Kuddel! Na, gaut sloapen?

**Kuddel:** *(stottert):* Wie, wat? Ja, ja.

**Mareike:** Ji hebbt oaber loate freuhstückt. Ick wull jüst de Kaffeekanne int Hus bringen!

**Kuddel:** So? Ja, ja...

**Mareike:** Schön, dat ick di droap, Kuddel!

**Kuddel:** Jaaa? Wieso?

**Mareike:** Du mosst mi helpen, Kuddel, dat hett, wenn du willst!

**Kuddel:** Helpen?

**Mareike:** Kuddel, du bis doch Steuerfachgehilfe, kennst di also in Stürsoaken ut!



**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Kuddel:** Ja, ja..

**Mareike:** Süh moal, ick hebb mi lessdet Joahr einen Computer köfft, dei nich billig wör. Und denn noch all dat Warks, wat doar so bi hört! Kann ick denn nu afsetzen, oder nich?

**Kuddel:** Dat kummt drup an, wotau du denn Computer brukst!

**Mareike:** Könt wi dat nich bi us bespreaken, veellicht van Noamt? Ick moak uk eine feine Flasche Wien oapen! Na, wat is, kummt du?

**Kuddel:** Ick weit nich..., ick drink eigentlich goar kienen Wien!

**Mareike:** Du kannst natürlich uk Beier kriegen!

**Kuddel:** Hest du uk Cola?

**Mareike:** Kien Problem, besorg ick! Also, wat is, kummt du?

**Kuddel:** Ja, ick meen, nee, eigentlich wull ick van Noamt mit Schulden Gerd Schach speelen!

**Mareike:** Kannst üm ja man afseggen, ick mott dei Steuererklärung wegschicken, dat wett Tied!

**Kuddel:** Ja, wenn dat so is!

**Mareike:** *(gibt ihm einen Kuss auf die Wange):* Dank di uk, Kuddel!

*(Kuddel erschrickt, zumal in diesem Moment Opa zurückkommt. Er trägt einen Jogginganzug und Turnschuhe und um den Kopf hat er ein Schweißband gebunden).*

- 6. Szene -:

**Opa:** *(er macht ein paar Dehn-und Stretschübungen. Dann erst sieht er die beiden, die ihn mit offenem Munde anstarren):* Moin! Sieh an, Mareike! Wullst di mi beseuken, oder usen Kuddel?

**Mareike:** Moin Opa Hirschfeld! Ick hebb doar ein Problem...

**Opa:** Hebbt wi doch alle! Probleme sind doarför doar, dat sei löst werd! Wenn ick di helpen kann...

**Mareike:** Kennst du di denn uk in Stürsoaken ut?

**Opa:** Dat giff nix, wo sick Opa Hirschfeld nich in utkennt!

**Kuddel:** Oaber Opa, du hest doch goar keine Oahnung von sowat!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Opa:** Swieg still! Wat mennst du woll, weshalb ick in die lessden Tied immer all um acht Uhr in Bedde goahn bin, wat? Weil ick diene Beuker studiert hebb, jawoll! Schließlich will ick doch nich dumm dör die Welt goahn! Immer, wenn du Schach speelt hest bi Schulten Gerd, hebb ick mi ein Bauk ut diene Koamer hoalt! Nu bin ick in Stürsoaken fit! Kannst mi alles froagen, Mareike!

**Mareike:** Du moakst mi sprachlos, Opa! Dat har ick di nich tautraud!

**Kuddel:** Nee, ick uk nich!

**Mareike:** *(mit einem koketten Blick von einem zum anderen):* Wat moak ick denn nu? Einer von jau beiden mott mi helpen!

**Opa:** Dat dau ick! Wann schall ick koamen? Oder kummst di hierher?

**Mareike:** Ja, eigentlich har ick Kuddel all inloaden...

**Kuddel:** *(erleichtert):* Nee, is all gaut, Mareike! Wenn Opa sick dat tautraud, denn kann hei dat ja moal ünner Bewies stellen! Ist dat nich so, Opa?

**Opa:** Dat hest du all richtig erkannt, Kuddel! Also, wann bis du in Huse?

**Mareike:** *(leicht enttäuscht):* Du kannst koamen, wann du willst! Ick hebb uk einen feinen Buddel stoahn för di!

**Opa:** Dat hört sick gaut an! Also, denn bit van Noamt! Oaber nu mott ick erst mien Trainingsprogramm dörtrekken! *(Er beginnt zu laufen, befindet sich aber noch auf der Bühne).*

**Kuddel:** Siet wann deihst du denn sowat, Opa?

**Mareike:** Ja, bis du all länger läufig?, ick meen, löpst du all länger dörn Busch?

**Opa:** Nee, is van Doage dat erste Moal, oaber noch nich dat lessde! In veier Weaken hebb ick twintig Pund afnoahmen!

**Mareike:** Twintig Pund in veier Weaken?

**Kuddel:** Dat glöw ick maläwe nich!

**Opa:** Is mi egoal, wat ji glöwt! Dei Doktor hett mi vertellt, dat ick jedes Moal dusend Kalorien an Schweit verleisen dö, wenn ick länger at 45 Minuten luppen dö!

**Mareike:** Oaber du bis doch öwerhaupt nich tau dick, Opa!

**Kuddel:** Dat meen ick oaber uk!

**Opa:** Ick will oaber einen Waschbrettbuk hebben, so wie die jungen Bussen int Fernsehen!, und de sind alle populär!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Mareike:** Populär?

**Opa:** Ja, kennst dat nich? Populär ist dat Geagendeil von MORS VULL!

**Opa:** So, nu mott ick los! *(Zu Mareike):* Bit noaher, Mareike! *( Er läuft nun endgültig von der Bühne. Während Mareike ihm lachend nachschaut, schüttelt Kuddel immer wieder den Kopf).*

-7. Szene -:

**Mareike:** Wie Opa bloß up sükke Ideen kummt, in sein Öller!

**Kuddel:** Geiht heimlich in miene Koamer und studiert miene Beuker!

**Mareike:** *(lacht):* Und moakt di nu Konkurrenz in Stürsoaken, hahaha.

**Kuddel:** Nich nur in Stürsoaken!

**Mareike:** *(horcht auf):* Sähst du wat, Kuddel?

**Kuddel:** Nee, ick meen, denn bruk ick ja nich mehr koamen, van Noamt!

**Mareike:** Du wullst doch uk veel leiwer Schach speelen, oder?

**Kuddel:** *(langgedehnt):* Jaaaa, ick meen, neeee, och, ick weit sülwen nich mehr, wat ick will!

**Mareike:** Dat schinnt mi uk so! So, nu hebb ick kiene Tied mehr. Du kannst dei Kaffeekanne ja nu mit int Hus neahmen! Schoade, dat dat mit usen Oabend nix worn is, Kuddel! *( Sie geht von der Bühne ).*

**Kuddel:** *(verstört):* Ja, ja...

- 8. Szene -:

*(Kuddel schaut Mareike nachdenklich hinterher. Die Kaffeekanne hält er in der Hand, als seine Mutter Berta aus dem Haus tritt).*

**Berta:** Hallo Kuddel ! *(Kuddel hört und sieht nichts. Er seufzt):* Mareike!

- 9. Szene -:

**Berta:** *(lauter):* Kuddel!

**Kuddel:** *(erschrickt):* Meine Güte, Mama, hest du mi oaber verjoagt! Ick har boll die Kaffeekannen fallen loaten!

**Berta:** Dat hebb ick markt! Du wöirst ja goar nich mehr up düsse Welt! Hest du denn all freuhstückt van Morgen?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Kuddel:** Nee, ick hebb kienen Hunger.

**Berta:** Wat is di denn öwer die Leawern luppen, du bis ja ganz dörnänner!?

**Kuddel:** Och nix! *(Er will die Kanne ins Haus bringen, doch Berta verstellt ihm den Weg).*

**Berta:** Nu komm moal her! Sett di moal bi mi hen und denn vertellst du mi ,wat di bedrückt! *(Sie schiebt ihn sanft zum Tisch und setzt sich neben ihn):* Also, wat is los mit di?

**Kuddel:** Nix is los mit mi, wi kummst du doarup?

**Berta:** Schnack nich, eine Mudder markt doch forts, wenn wat mit eahren Söhn nich stimmt! Wat bedrückt di denn, mien Junge?

**Kuddel:** Wat schall mi all bedrücken? Ick hebb nix, absolut nix!

**Berta:** Wör Mareike nich vörhin hier? Ick mende, eahre Stimme tau hörn.

**Kuddel:** Wie? Wat? *( Ganz verstört).*

**Berta:** Ick hebb di froagt, of Mareike hier weasen is!

**Kuddel:** Mareike, ja, ja, die wör hier.

**Berta:** Und wat wull sei?

**Kuddel:** Ick schull eahr bi de Steuererklärung helpen, oaber dat moakt use Opa van Noamt!

**Berta:** Use Opa? Oaber de hett dat doch goar nich lehrt!

**Kuddel:** Nee, dat nich, oaber Opa hett heimlich miene Beuker studiert. Immer, wenn ick mit Schulten Gerd Schach speelt hebb, is Opa in miene Koamer goahn und hett sick die Beuker utlennt!

**Berta:** Und ick hebb mi all wunnert, dat Opa oabends goar kiene Tagesschau mehr taupacken kreeg, weil hei immer so freuh int Bedde güng! Denn hett hei also diene Beuker studiert, interessant!

**Kuddel:** Ja, un nu nennt hei, dat hei ein perfekter Steuerberater is!

**Berta:** Dat is ja taun Lachen!

**Kuddel:** Nee, dat is taun Jöllen!

**Berta:** Ja, hest du denn Mareike nich seggt, dat du...

**Kuddel:** Nee, hebb ick nich! Ick hebb eahr seggt, dat ick van Noamt mit Schulten Gerd Schach speel!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Berta:** Dat hest du eahr seggt? Ja, markst du denn goar nich, dat Mareike wat för di öwer hett?

**Kuddel:** Mennst dat?

**Berta:** Kloar, dat feuhlt doch ein Blinder mit`n Krückstock! Ick will Opa dat woll verkloarn, dat hei di dat Feld öwerloaten mott!

**Kuddel:** Dat deiht hei nich! Du harst üm moal seihn schullt, wie hei Mareike ankeaken hett! Wie ein junger Koater, de up Freite geiht!

**Berta:** Süh moal an, use Opa kummt wedder up de Jungmöhlen! Na teuf, de Flusen will ick di woll utdriegen! *(Zu Kuddel):* Und du seggst Schulten Gerd van Noamt af und gehst noa Steinbachs Mareike!!

**Kuddel:** Nee, dat kann ick nich! Gerd töfft up mi!

**Berta:** Und Mareike töfft uk up di!

**Kuddel:** Ick weit ja goar nich, wat ick mit eahr schnacken schall!

**Berta:** Och, doar fallt di woll wat in – und wenn di nix infallt, denn fallt Mareike sicher noch wat in-!

**Kuddel:** Oaber dei Steuererklärung...

**Berta:** ...is Neabensoake! Oder magst du Mareike nich lien?

**Kuddel:** Sicher, dat woll, oaber ...

**Berta:** Kien Oaber! Du gehst van Noamt noa Mareike, de Deern hett wat för di öwer!

**Kuddel:** Ick goah doar nich hen!

**Berta:** Denn moakt wi dat änners, Oagenblick! *( Sie holt ein Handy aus der Tasche und wählt):* Ja, hier Berta! Dag Karola! Segg moal, is Mareike tau spreaken?

**Kuddel:** Mama, wat schall dat?

**Berta:** So, is sei nich? Of wat Besonderes is? Nee, dat jüst nich, dat dreiht s ick üm eahre Steuererklärung ! Ja, schick sei man mit eahre Ünnerloagen van Noamt vörbi, use Kuddel hett jüst Tied van Doage! Wie loate? *(Zu Kuddel):* Wann schall sei koamen, Kuddel? *(Kuddel zeigt hilflos acht Finger):* Üm acht Uhr loat sei man koamen. Ja, ja, ja! Weißt Bescheid, nich? Ja, moakt gaut! *( Sie gibt Kuddel das Handy).* So, und nu röppst du dienen Freund Gerd an und seggst üm, dat du van Noamt keine Tied harst!

**Kuddel:** Mama, ick...

**Berta:** *(drohend):* Naaa?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Kuddel:** *(während Kuddel wählt und telefoniert, kommt Opa schweißtriefend auf die Bühne gelaufen, ein Handtuch um den Hals. Kuddels Telefonat ist den Zuschauern nicht verständlich. Es tritt während des Dialoges zwischen Berta und Opa in den Hintergrund).*

- 10. Szene -:

**Opa:** *(sieht die Kaffeekanne):* Sind ji immer noch an Freuhstücken? Dat sütt jau ähnlich! Useeinen trainiert sick de Punnen van Beierbuk af und ji koamt nich inne Pötte! *(Er pustet stark).*

**Berta:** Nu man langsam mit de jungen Peer! För dienen Waldlauf harst du man leiwer in Goarn goahn schullt, doar is noch ein ganzen Barg vull Arbeit! Wat mennst du woll, wat dat gesund is, wenn du dat Blaumenbeet ümgroaben deihst!

**Opa:** Nee, is dat nich! Von de Goarnarbeit krieg ick dat immer so int Krüz!, dat is wat för de jungen Kerls! *(Er zeigt auf Kuddel).*

**Berta:** Kuddel is all beschäftigt!

**Opa:** So, is hei dat? Womit is hei denn beschäftigt, wat? Mit telefonieren?

**Berta:** Allerdings! Und dat du dat weißt, Steinbachs Mareike kummt van Noamt hierher, von weagen eahre Steuererklärung!

**Opa:** Nee, dat stimmt nich, sei hett mi inloaden!

**Berta:** De Steuererklärung wett von Kuddel moakt, de hett dat lehrt!

**Opa:** Wer seggt dat?

**Berta:** Hest ja hört!

**Opa:** Denn bin ick ja moal gespannt, wat Mareike doartau seggt! Weit sei dat all?

**Berta:** Ick hebb mit Karola schnackt.

**Opa:** So, mit Karola hest du schnackt, interessant! Siet wann bestimmt Karola öwer eahre Tochter?

**Kuddel:** Opa, ick hebb doar nix geagen, wenn du...

**Berta:** Hest du doch!

**Opa:** Dat dat bi us so is, dat de Mammen öwer eahren Söhn bestimmt, dat is mi all kloar, öwerhaupt, wenn de Söhn kienen eigenen Standpunkt hett, oaber bi Mareike..., nee, dat wör ganz wat Neies! Mareike weit ganz genau, wat sei will!

**Berta:** Und du mennst, dat sei noch woll wat von di oalen Buck will, wat? Bild di bloß nix in, Opa!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Opa:** Oalen Buck, seggst du? Ji wert jau alle nochmoal wunnern! (*Selbstgefällig*): Ick meen, ick draff mi ja uk woll noch seihn loaten, nich? Und wenn ick denn noch twintig Pund afnoahmen hebb, denn seih ick ut wie Robert Redfort! (*auf Hochdeutsch*): Die Damenwelt liegt mir zu Füßen, jawoll! Opa Hirschfeld befindet sich in seiner dritten Jugend!

**Berta:** (*zum Publikum*): De is total dördreih, de markt nix mehr! (*Zu Opa*): Hoffentlich wett dat nich noch leiper mit di!

**Opa:** Dat is erst miene Aufbauphase, frei noa Doktor Frankenbein!

**Kuddel:** (*zu Berta*): Opa nennt Frankenstein!

**Berta:** Schall mi goar nich wunnern, wenn hei sick noch zwei Draculatähn (*Zähne*) implantieren lett und de jungen Deerns dat Blaut uten Hals sug!

**Opa:** Schnackt ji man, in ein pooar Weaken lacht ji doar nich mehr öwer, denn stoah ick ganz boaben, wiet öwer jau – und ji stoagt ganz ünne und kiek mi ehfurchtsvoll an -, und denn liggt dat einzig und allein an mi, off ick jau noch kennen dau!

**Berta:** Wie schöt wi dat verstoahn?

**Opa:** Wenn ick eine Figur wie Adonis hebb und mien eigen Fitnessstudio bedrief!

**Berta und Kuddel:** Wat?

**Opa:** Ja, ji hebbt all richtig hört!

**Kuddel:** Wo willst du dat woll betrieben?

**Berta:** Wat mennst du woll, wat de Sportgeräte dür sind!

**Opa:** Kiene Bange! Ick hebb spoart und use lüttke Halle steiht sowieso boll leer, wenn Albert denn Updrag för dat neie Kreishus nich kricht!

**Kuddel:** Opa, ick staun, wat du in dien Öller noch up de Beine stellen willst!

**Opa:** Ja, doar hest du uk kienen Maut tau, du oale Bangebüx! Du weißt ja nich moal, dat dat zwei Sorten Menschen giff!

**Berta:** Opa, dat hört hier nich hen!

**Opa:** Is doch woahr! Änners har hei doch allange eine Brut! Stattdessen geiht hei tweimoal inne Weaken noa Schulten Gerd taun Schachspeelen – und int Kino goagt sei uk gemeinsam-! Is dat nich ein beaten wunnerlik?

**Kuddel:** Du hest noch wat vergeaten, **Opa:** In de Kneipe goagt wi uk tausamen und us Beier drinkt wi uk mittenänner, und noan Fautball goagt wi uk tau Tweit!

**Opa:** (*zu Berta*): Wat hebb ick seggt! Hei giff dat uk noch tau!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Berta:** Und du trekkst völlig verkehrte Schlüsse, Opa! Ein gauer Freund is mehr wert, as eine schlechte Brut!

**Opa:** Weshalb kummt Steinbachs Mareike denn hier öwerhaupt her?

**Kuddel:** Weil sei eine vernünftige Steuerklärung afgeben will!

**Opa:** Dat glöwst du doch woll sülwen nich, de Steuererklärung kann ick eahr uk fahrig moaken! Ick har eahr sogoar besöcht! *(Er trocknet sich den Schweiß erneut ab)*. So, nu mott ick erst moal duschen! Wenn ick wedder koam, kennt ji mi nich wedder! *(- Ab -)*.

**Kuddel:** Wat is bloß mit Opa los, de wett ja richtig wunnerlik?

**Berta:** Dat kann ick di woll seggen: Wenn Kerls öwer 60 sind, koamt sei in dat berühmte Öller!, denn willt sei sick mit Gewalt wedder jung moaken! Und denn bild sei sick in, dat sei jede Deern rümkriegen könt, de lessden Hoar wert fein säuberlich öwern koalen Kopp kämmt und de Hoar schnied sei ute Ohren und Näsen, und denn koapt sei sick dat dürste Rasierwoater und neie Klamotten!

**Kuddel:** Oaber worüm dat alles?

**Berta:** Weil sei meent, dat sei noch wat verpasst, weil eahr die Tied weglöppt!

**Kuddel:** Dat verstoah ick nich!

**Berta:** In 35 Joahrn versteihst du dat uk! So, nu mott ick dat Hus reine moaken! Und denk an van Noamt! Nich, dat du an Schachspeelen bis! *(- Ab -)*.

**Kuddel:** Und ick mott Formulare för de Steuererklärung von de Bank hoalen! *(Er will gerade abgehen, als Erika Baumann, eine Studentin und Freundin von Mareike auftritt, ein hübsches, junges Mädcl)*.

- 11. Szene -:

**Erika:** Gauen Dag! Bin ick hier richtig bi Hirschfeld?

**Kuddel:** *(vom Anblick des hübschen Mädcl verwirrt)*: Wie? Ja, ja, dat sind sei!

**Erika:** *(gibt ihm die Hand)*: Erika Baumann!

**Kuddel:** Angenehm! Kuddel Hirschfeld! Willt sei nich Platz neahmen?

**Erika:** Danke, dat is nett! *(Sie setzt sich, während Kuddel stehen bleibt)*.

**Kuddel:** Wat kann ick för sei daun?

**Erika:** Mareike Steinbach hett sei mi empfohlen! Sei is eine Freundin ut use Kinnertied! Freuher wörn wi jeden Dag tausamen, bit miene Öllern hier wegtrucken sind, ja, und denn hebbt wi us son beaten ut die Oagen verloren. Oaber dat schall nu



**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

wedder änners werden, nu, wo ick hier studieren dau! Sei verstoah doch wat von Stürsoaken, nich?

**Kuddel:** (*stottert*): Wie, was? Ja, sicher, son beaten!

**Erika:** Prima, denn könt sei mi sicher bi de Einkommenserklärung helfen, nich?

**Kuddel:** Ja, bloß van Noamt geiht dat nich und nu hebb ick im Moment uk keine Tied!

**Erika:** Is uk nich so schlimm, oaber Mareike hett mi vertellt, dat sei van Noamt eahre Soaken fahrig moaken wullen, denn kunn ick ja forts mitkoamen, wenn sei nix doargeagen hebbt? Oder is dat tauveel Arbeit? Ick betoahl sei uk gaut!

**Kuddel:** Nee, dat nich, ick meen mit de Arbeit, oaber..., ick dachte, use Opa..., (*dann erleichtert*): Och, weet sei wat? Koamt sei man van Noamt tauso

**Erika:** Wieso passieren?

**Kuddel:** Ick meen, dat passt mi ganz gaut! Denn schloagt wi zwei Fleigen mit eine Klappe!

**Erika:** Oaber vörweg har ick noch ganz gerne eine Soake klärt, wenn sei einen Oagenblick Tied hebbt? Kiekt sei doch moal hier! (*Sie holt aus ihrer Collegmappe ein Schriftstück heraus und zeigt es ihm, wobei er sich zu ihr setzt. Dabei verliert er ein wenig die Ballance und fällt ihr mehr recht als schlecht um den Hals. In diesem Moment tritt Karola, Mareikes Mutter, auf.*)

- 12. Szene -:

**Karola:** Ach nee, doar koam ick woll jüst ungeleagen, wat?

**Kuddel:** (*leicht durcheinander*): Nee, wieso?

**Karola:** Weil ji all im Nahkampf wörn!

**Kuddel:** Ick verstoah nich...

**Karola:** Oaber ick ümso beater! Un dat is gaut so! Denn kann ick Mareike ja forts berichten, dat eahre beste Jugendfreundin eahr denn Kerl utspannt!

**Erika:** Oaber dat is doch goar nich woahr!

**Kuddel:** Nee, dat wör ein Unfall!

**Karola:** So, ein Unfall! Dat seeg oaber mehr noan Überfall ut! Ein Unfall wett dat meistens denn löter!

**Erika:** Frau Steinbach, nu hört sei mi doch moal tau!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Karola:** Wat ick seihn hebb, hebb ick seihn! Na, denn sind die Verhältnisse ja woll taurechterückt! Man gaut, dat ick dat mitkreagen hebb, änners wör miene Tochter in eahr Verdarben luppen! *(Zu Erika):* Von di bin ick natürlich maßlos enttäuscht, dat bruk ick woll nich extra mehr betonen! *(Zu Kudde!):* Nu weit ick uk, weshalb du di bi use Mareike immer so bescheiden trügge hoalen hest! Dat wör alles bloß Mache, weil du allange ein Verhältnis mit Erika harst!

**Kudde!:** *(stottert):* Dat..dat is nich wahr!

**Erika:** Frau Steinbach, dat is alles ganz änners! Loat sei sick dat doch moal erklärn!

**Karola:** De Erklärung kannst du di spoarn! Wenn ein junger Mann und eine junge Deern in enger Üarmung boll uppenänner liggt, denn giff dat nix mehr tau erklärn!, denn is dat ein sexueller Nahkampf in Vollendung!

**Kudde!:** Ick bin doch bloß utrutscht....

**Karola:** So, utrutscht hett dat van Doage! Ick will di moal wat seggen, mien leiwe Ick bin domoals vör 25 Joahrn uk einmoal utrutscht und dat Ergebnis wör use Mareike! Und wat mök mien Otto, de Herr Erzeuger? Utneiht is hei und hett mi mit de Deern sitten loaten! Wör goar nich immer so einfach, de Deern dörtaubringen! Und dat will ick miene Tochter nu erspoarn!

**Erika:** Sei glöwt doch nich, dat ick Mareike...?

**Karola:** Wenn ick dat nich mit eigen Oagen seihn har, denn har ick dat uk nich glöwt!

**Kudde!:** *(verzweifelt):* Nee, wat is mi dat alles peinlich!

**Karola:** Dat is dat Einzige, wat ick di afneahm. *(Verächtlich):* Führst di immer up, at wenn du bange för die Deerns wörst! Nu hest du moal dien woahret Gesicht wiest! *(Zu sich):* Wat wull ick öwerhaupt hier? *(Überlegt):* Richtig! *(Zu Kudde!):* Is diene Mudder in Huse?

**Kudde!:** *(nickt):* Ja!

**Karola:** Na, denn kann ick eahr ja forts seggen, dat use familären Verbindungen af sofort afbroaken sind! Dat Mareike nu van Noamt nich mehr kummt, lücht di woll in, nich? *(Sie hat die letzten Sätze sehr laut und erregt hervorgebracht, so dass Berta gerade in dem Moment aus dem Hause kommt, als Karola hinein will. In der Tür stoßen beide zusammen).*

-

- 13. Szene -:

**Berta:** Meine Güte, wat is denn hier förn Krach! Moin Karola! *(Zu Erika):* Gauen Dag, Fräulein...

**Erika:** Baumann, Erika Baumann. Ick bin eine Schaulfreundin von Mareike Steinbach!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Karola:** Weasen, Erika, weasen! De Freundin schmink di man af!

**Erika:** Oaber...

**Berta:** Kann mi moal einer vertellen, wat hier los is?

**Karola:** (*immer noch sehr erregt*): Froag de jungen Lüe man!

**Berta:** Meine Güte, Berta, wat bis du ja upgeregt! So kenn ick di ja goar nich!

**Karola:** Bit van Doage hebb ick glöwt, dat dien Herr Söhn kein Wässerchen trüben kunn. Mareike, hebb ick tau miene Tochter seggt, seih tau, dat du denn Kuddel freist, denn kannst du noch so henbögen, wie du willst!, dat is ein feiner Junge!

**Berta:** Ick verstoah nich....

**Karola:** Und denn koam ick hierher und wer Tüge von eine pornografische Handlung, und dat up jaun Hoff, leiwe Berta!

**Erika:** Also, dat is doch...!

**Berta:** Kuddel, wat wör hier los?

**Kuddel:** Dat sind alles Hirngespinnste, Mama!

**Karola:** Ha, Hirngespinnste, dat ick nich lache! Öwereinänner herfallen sind die beiden!

**Berta:** (*zu Kuddel*): Wat hest du doartau tau seggen, Kuddel?

---

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück  
"Kuddel dei Bangebüx" von Günther Müller*

---

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) -- [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de)  
[www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

**Vertrieb**

mein-theaterverlag  
41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280  
e-mail: [info@verlagsverband.de](mailto:info@verlagsverband.de)

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) – [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de) – [www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)